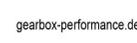


Wer wir sind

Das wob-racing Team ist ein Rennteam, das es sich zur Aufgabe gemacht hat jährlich ein neues Rennfahrzeug nach den Richtlinien der Formula Student Rennserie an den Start zu bringen.



Dabei umfasst unsere Arbeit auf der technischen Seite den kompletten Entwicklungsprozess eines normalen Fahrzeugs. Angefangen beim Konstruieren über das Beschaffen der Teile bis hin zum Zusammenbauen der Einzelteile. Im wirtschaftlichen Bereich decken wir unter anderem die Aufgabenfelder Controlling, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing ab.



wob-racing
Kleiststraße 14-16
D-38440 Wolfsburg

Fon: +49 (0)5361 83 1918
Fax: +49 (0)5361 83 1918
E-Mail: info@wob-racing.de
www.wob-racing.de



Informationen 2007/2008



www.wob-racing.de



Formula Student Team der
FH Braunschweig/Wolfenbüttel

wob-racing 2007/2008

Das wob-racing Team besteht ausschließlich aus Studenten der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel. Der Hauptsitz ist die Zweigstelle der Fachhochschule in Wolfsburg. In unserem Büro in der Kleiststraße sowie in unserer Werkstatt entstehen die Rennboliden angefangen mit dem WR01 bis zum aktuellen Modell WR03. In den Monaten Juli bis August be-



ginnt für uns alljährlich der heiße Sommer. In dieser Zeit reisen wir zu den verschiedenen Wettbewerben - Events genannt - um mit dem aktuellen Rennwagen gegen andere Teilnehmer anzutreten.

Finanziert wird das Team übrigens ausschließlich über Sponsoren sowie unsere technischen Partner, denen wir als Gegenleistung auch unsere Boliden zu PR Maßnahmen zur Verfügung stellen.

Team Geschichte

Nach der Gründung des wob-racing Teams im Jahr 2003 galt es den ersten Rennwagen an den Start zu bringen. Dies gelang nach zwei Jahren harter Arbeit im Jahr 2005 - der WR01 war fertig. Zum ersten Wettbewerb trat man im darauf folgenden Sommer an. Während der WR01 in gewisser Weise das „Meisterstück“ darstellte, wollte man mit dem WR02 für die Saison 2006, einen großen Schritt nach vorn machen und das Wissen, das man sich bei der Konstruktion des ersten Wagens angeeignet hatte, nutzen. In diesem Jahr nun folgt mit dem WR03 der dritten Rennwagen des wob-racing Teams. Auch mit ihm hoffen wir einen weiteren Schritt in die richtige Richtung gehen zu können.

Unsere größten Erfolge bisher:

- Formula Student Germany Pre-Event 2005, Platz 6 von 12
- Formula Student Germany Event 2006, Style Event Platz 4
- Formula Student Germany Event 2006 Platz 15 von 40

Formula Student

Studenten bauen in Teamarbeit einen einsitzigen Formelrennwagen, um damit bei einem Wettbewerb gegen Teams aus der ganzen Welt anzutreten. So lautet des recht simple Rezept der Formula Student. Doch nicht einfach des schnellste Auto gewinnt. Vielmehr ist es das Gesamtpaket, was über Sieg oder Niederlage entscheidet. Es gilt die Elemente Konstruktion und Rennperformance auf der einen Seite und Finanzplanung und Verkaufsargumente auf der

anderen, zu einem erfolgreichen Gesamtpaket zu kombinieren.

Bei den Wettbewerben wirkt sich das praktisch wie folgt aus: Zum Einen muss das Fahrzeug auf der Strecke in



vier unterschiedlichen Disziplin seine Fähigkeiten unter Beweis stellen. Zum Anderen muss das Team eine Präsentation abhalten bei der das gesamte wirtschaftliche Konzept überzeugen muss. Es drängt sich die Frage auf warum dies von Nöten ist, schließlich wird in anderen Rennserien auch kein wirtschaftliches Konzept mitbewertet. Nun die Antwort liegt im Prinzip der Formula Student. Denn man geht von der fiktiven Annahme aus, dass man als Team von einer Produktionsfirma beauftragt wurde ein Rennauto für den nicht-professionellen Wochenendrennfahrer zu konstruieren, welches später im Serienbau verkauft werden soll. Dazu hat die Produktionsfirma diesen Auftrag natürlich an mehrere Teams ausgeschrieben. Nämlich alle, die auf dem konkreten Event dann teilnehmen. Deshalb ist es notwendig auch mit einem wirtschaftlichen Konzept zu überzeugen.